



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Agrarexportförderung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)

Foodexport-Forum Niedersachsen: Wandel im internationalen Agrar- und
Lebensmittel-Handel, 03.11.2020

bmel.de





Vorstellung Stabsstelle „Koordinierung Export“

Personalia

- Leiter der Stabsstelle: **Dr. Karl Wessels**
zugleich Unterabteilungsleiter 42 „Bodenmarkt, Export,
Absatzförderung“
Tel.: +49 (0)30 18 529 – 3320

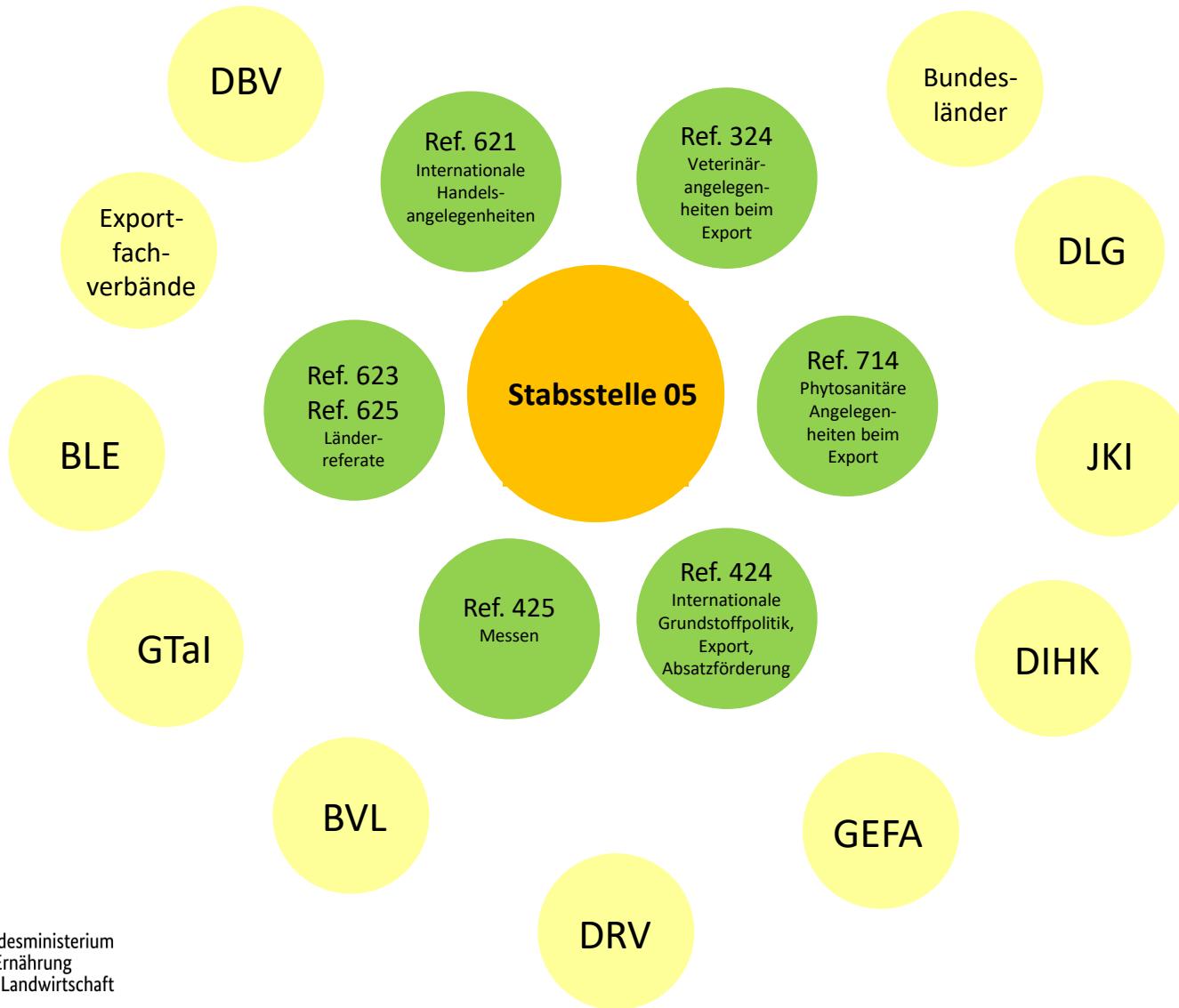
- Referentin der Stabsstelle: **Katja Pietrzyck**
Tel.: +49 (0)30 18 529 – 4659

- eMail: 05@bmel.bund.de

Die Aufgaben der Stabsstelle

- 2014 eingerichtet
- direkt der Staatssekretärin unterstellt
- Koordinierung abteilungsübergreifender Exportangelegenheiten
- Ansprechpartner für Wirtschaftsvertreter bei grundsätzlichen Exportproblemen
- Informationen an die politische Leitung zu exportrelevanten Aktivitäten in den einzelnen Exportländern
- Erarbeitung von abteilungsübergreifenden konzeptionellen Vorschlägen und Lösungsvorschlägen bei Exportproblemen

„Koordinierung Export“



Deutsche Agrarausfuhr 2019 vs. 2020

Januar-August

(Zahlen vorläufig; gerundet)

	01-08 2019	01-08 2020	Veränderung
Exporte insgesamt	46.991 Mill. €	46.807 Mill. €	- 0,4 %
EU-Mitgliedstaaten (27)	32.832 Mill. €	32.143 Mill. €	- 2,1 %
Drittländer	14.159 Mill. €	14.664 Mill. €	+ 3,6 %



Agrarexportförderung im BMEL

Referat 424

Leiter: Dr. Artur Ickstadt

Tel.: +49 (0)30 18 529 – 4547

eMail: 424@bmel.bund.de

Gründe für Exportfördermaßnahmen des BMEL

- Inlandsnachfrage sinkt aufgrund Demografie
- Erhalt wirtschaftlicher Grundlage notwendig vor allem in **ländlichen Räumen**
- rd. 1,6 Mio. **Arbeitsplätze** in der Branche (Land- und Ernährungsgewerbe)
- weltweit **wachsender Bedarf** nach hochwertigen Agrar- und Ernährungsgütern aufgrund wachsender Bevölkerung und Kaufkraft vor allem in Schwellenländern
- Vorteil: „**Made in Germany**“ hat positives Image

Ziele der Exportförderung

- Ausbau der **Unterstützung kleiner und mittlerer Unternehmen** bei der Erschließung kaufkräftiger internationaler Märkte (Koalitionsvertrag)
- Verbesserung der **Wettbewerbsfähigkeit** der Unternehmen auf Auslandsmärkten
- Vergrößerung des **Absatzpotenzials** deutscher Produkte
- Erweiterung des Kreises **exportorientierter** Unternehmen
- Überwindung **nichttarifärer Handelshemmnisse**, vor allem: Veterinärrechtliche und phytosanitäre Hemmnisse



Elemente der Exportförderung

1. Förderung von Wirtschaftsprojekten

BTEL unterstützt mit max. 50 % Kofinanzierung Maßnahmen der Exportfachverbände

2. Maßnahmen im Auftrag des BTEL

Aktivitäten des BTEL im Sinne einer sektorspezifischen Exportförderpolitik

3. Auslandsmesseprogramm Ref. 425

Seite 10



Maßnahmen des BMEL

Schwerpunkt: Unternehmerreisen

- Koordinierung durch BLE
- momentan 4 Dienstleister
- Markterkundungsreisen
- Geschäftsreisen
- Informationsveranstaltungen
- Präsentationsveranstaltung mit Get-together
- Zukunft: virtuelle / hypride Angebote

Maßnahmen des BMEL

(weiter) Schwerpunkt: Unternehmerreisen

- langfristige Planung in enger Zusammenarbeit mit den betroffenen Exportfachverbänden unter Beteiligung der Auslandshandelskammern
- Förderung erfolgt für die Organisation und Durchführung
- keine einzelbetriebliche Förderung
- De-Minimis-Beihilfe (Erklärung Unternehmen)



Was kann ein Teilnehmer erwarten?

- Modul **allgemeine** Leistungen: Reiseorganisation, Dolmetscher etc.
- Modul Vortragsveranstaltung für **zielländische** Teilnehmer: Partner erhalten Informationen über Deutschland (**Informationsveranstaltung**)
- Modul Vortragsveranstaltung für deutsche Teilnehmer: **Informationen über das Zielland** (**Schulungscharakter**)

Was kann ein Teilnehmer erwarten?

- Modul Präsentationsveranstaltung mit Get-Together: Sie präsentieren sich und Ihre Produkte und kommen mit Einkäufern ins Gespräch
- Modul Betriebsbesichtigungen: **Store Checks** (Markterkundungsreise)
- Modul individuelle Geschäftskontakte: zwei Termine an zwei bis drei Reisetagen; passgenaue **B2B-Gespräche**
- Modul **Marktstudie**



Rückblick 2019 / 2020

Reiseart	geplant	fand statt	verschoben nach 2020	Absage
Markterkundungsreisen	4	2	1	1
Geschäftsreisen	15	11	0	4
Informationsveranstaltungen	5	1	1	3
Präsentationsveranstaltungen	1	0	0	1
Σ	25	14	2	9



Wo finde ich Marktstudien?

https://www.agrarexportfoerderung.de

INTERNER BEREICH LEICHTE SPRACHE

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

Was wir fördern Unternehmerreisen **Marktstudien** Maßnahmen Auslandsmessen Agrarkompetenzstelle Service



Agrarexportförderprogramm des BMEL

Das Förderprogramm des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft möchte kaufkräftige Auslandsmärkte für deutsche Produkte erschließen und damit die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen stärken.

[ZUM ARTIKEL](#)

Aktuelles



Projekte mit der Wirtschaft

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) unterstützt gemeinsam mit Kooperationspartnern die Erschließung internationaler Märkte mit Expertise, Beratung und Fördermaßnahmen. Hier können Sie sich über aktuelle Kooperationsprojekte informieren und Ansprechpartner finden.

[ZUM ARTIKEL](#)

Anmeldung zum Newsletter

FACHLICHE FRAGEN

+49 30 18529 4547

Herr Dr. Artur Ickstadt
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)
Referat 424 - Internationale Grundstoffpolitik, Export, Absatzförderung

(weiter) Maßnahmen des BMEL

- **Schulungsangebote** zu den Exportanforderungen der Agrar- und Ernährungswirtschaft (auch virtuell in Kooperation mit IHK und Verbänden)
- **Marktstudien /-analysen** (sektor- oder länderspezifisch)
- **Imagefördernde Maßnahmen**, auch in Zusammenarbeit mit den deutschen Auslandsvertretungen
- Aufbau und Pflege von **Datenbanken**, Internetportalen
- **Multiplikatorenreisen**
- Förderung von **Wirtschaftsrepräsentanten** in Russland, China und Iran
- Aufbau von **Agrarkompetenzzentren** an strategisch wichtigen Standorten (Pilotprojekt Japan)



Agrarkompetenzstellen

- **Japan:** Freihandelsabkommen JEFTA

<https://japan.ahk.de/themen/agrar-und-lebensmittelexport>

- **in Planung:**

- Vietnam als Hub für Südostasien
- Südafrika als Hub für südafrikanische Länder
- VAE als Hub für Golfregion
- Mexiko
- China





Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!